



Jedes Jahr findet der Muttertag am 2. Sonntag im Mai statt und ist ein Tag zu Ehren der Mutter.

Feiertage zu Ehren von Muttergottheiten gab es aber bereits in Alteinum.

Einen Muttertag (Muttering Sunday) gibt es seit dem 13. Jährhundert. Er wurde vom englischen König Heinrich III gegründet, um die Kirche als religiöse Mutter zu ehren.

Umso wichtiger wurde der Muttertag 1644 erstmals erwähnt, wobei schon damals die römisch-katholische Religiöse Bedeutung des Tages in den Hintergrund trat.

Die US-Amerikanerin Anna Maria Reeves Jarvis gründete 1868 eine Muttergeweßnung zusammen mit ihren Freunden, das und organisierte Perleite Wäscherei des amerikanischen Bürgerkrieges "Mutter Day Meetings" als Austragschläfttore für Mutter.

Als Anna Jarvis Mutter 1905 verstarb, war es der Tochter ein Dolor, dass Mutter noch zu Lebzeiten zu Ehren und nicht erst nach ihrem Tod. Es wurde ihr Leidenschaft, einen offiziellen Muttertag zu schaffen, der über alle Grenzen hinweg, detailliert werden konnte.

Sie fand viele Gleichgesinnte und so wurde schon 1908 in 45 amerikanischen Staaten der Muttertag gefeiert. 1914 wurde der Muttertag zum ersten Mal als Nationaler Feiertag in Amerika

gefeiert und etablierte sich in der westlichen Welt.

In den 1920er Jahren vertriebene Muttertag von England aus in die Schweiz, nach Finnland, Norwegen und schließlich 1924 auch nach Österreich.

Muttertag in Österreich, die Bedeutung und Führerin der Frauenbewegung in Österreich, gilt bei uns als Initiatoren des Muttertags.

Blumen sind die beliebtesten Geschenke am Muttertag und daher ist dieses Jahr der wichtigste Termin für den Blumenhandel. Er übertreffen massstädtisch sogar den Valentinstag. Es werden aber auch Süßigkeiten, Plätzchen und kleine Geschenke überreicht. Kinder feiern Muttertagsgedächtnis, und stellen Kleinkinder in Kindergarten und in der Schule, um damit ihren Mutter Freunde zu feiern.